

COACHING ACADEMY

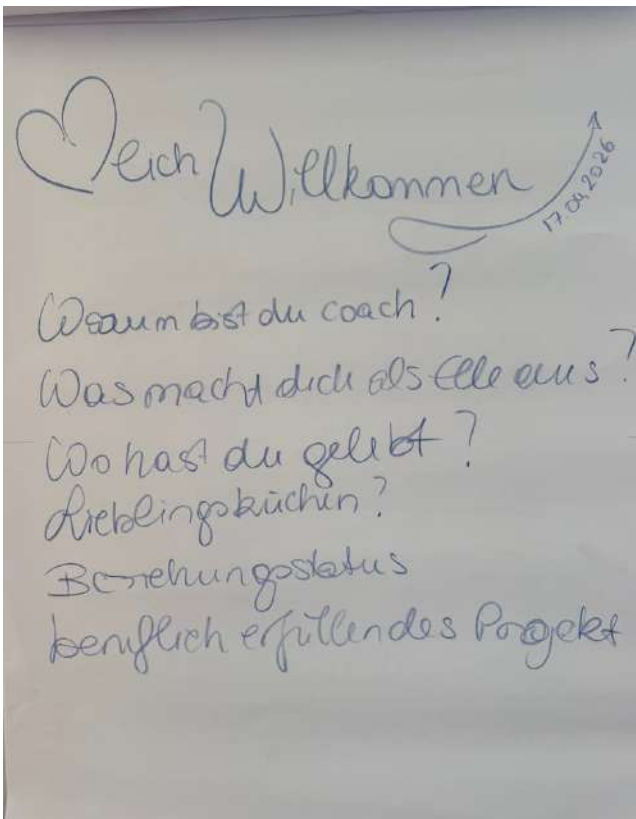
Tag 1 & 2 · Trieste, 17. + 18. April 2026

Coaching Academy – Protokoll

Ankommen & Kennenlernen



Triest – Adriatisches Meer & Rooftop-Venue der Coaching Academy

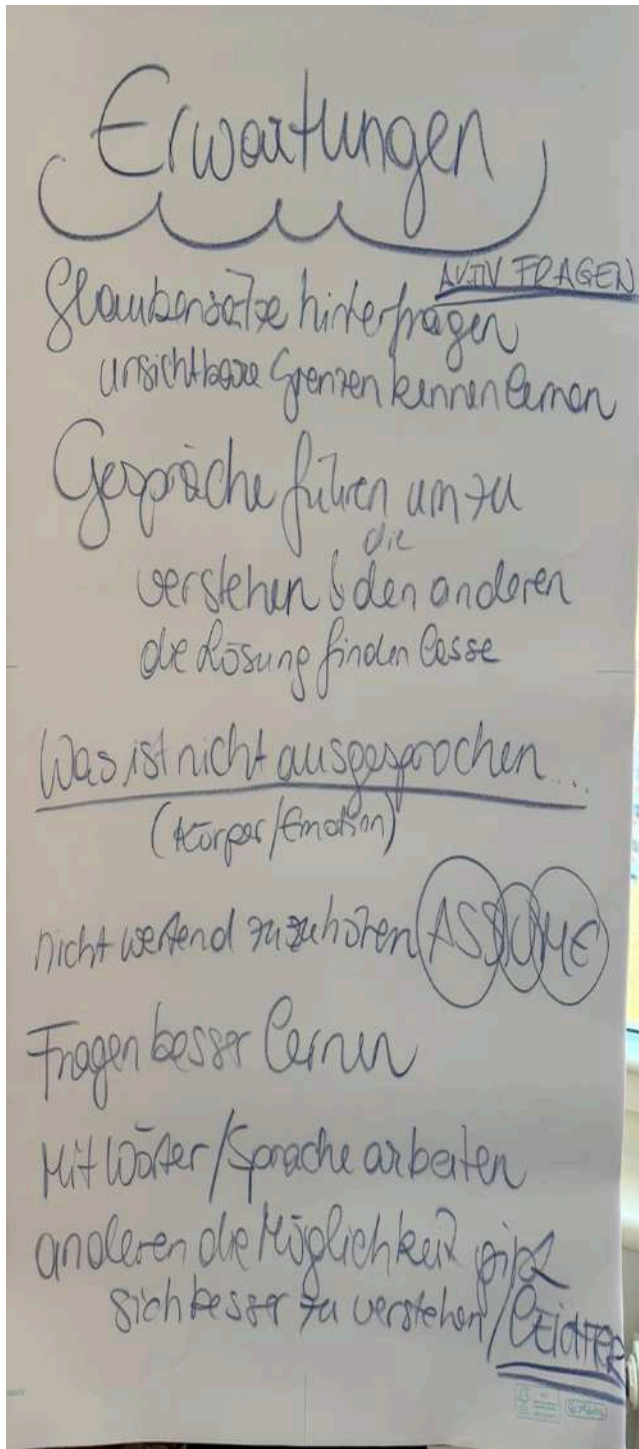


Warm-up: Wer bist du als Coach?

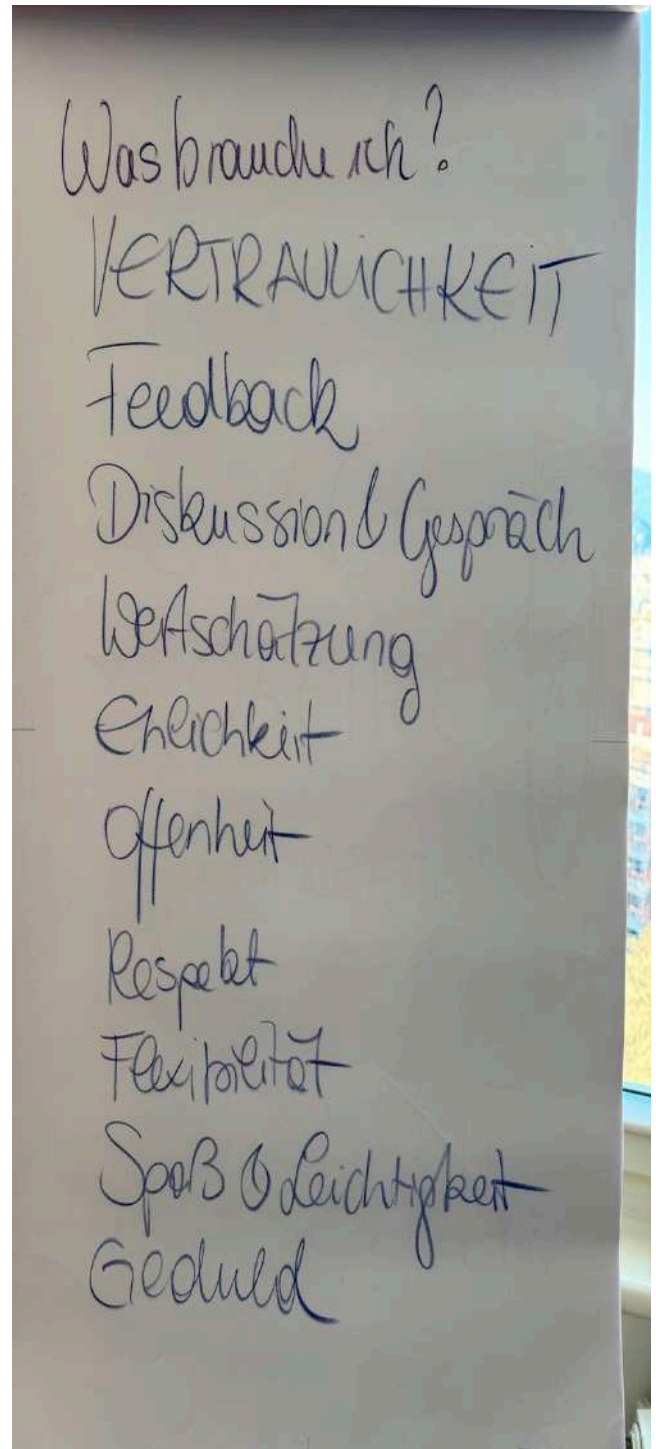


Erstes Kennenlernen & Austausch

Erwartungen & gemeinsamer Rahmen

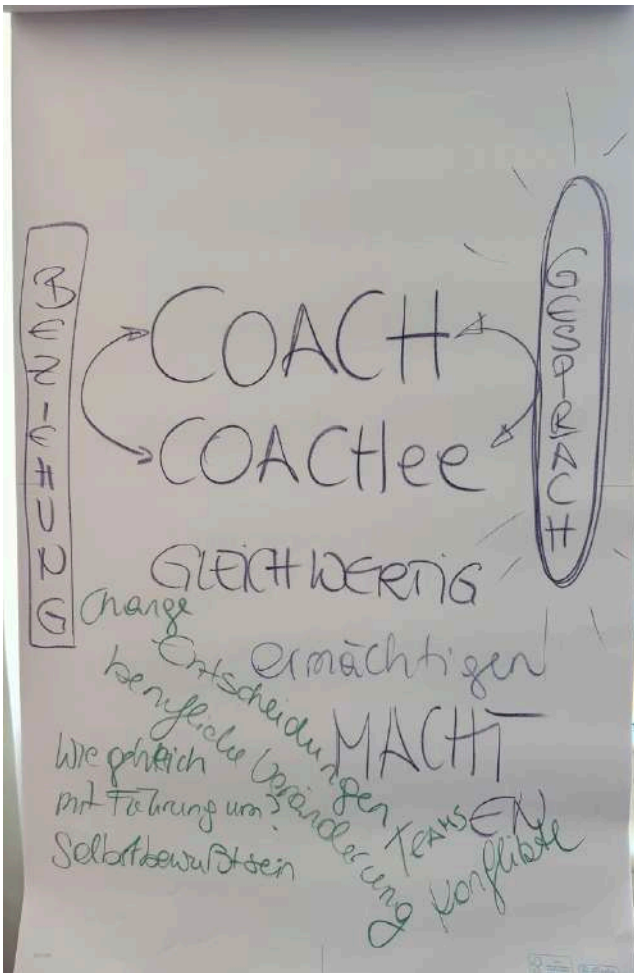


Erwartungen & Glaubenssätze hinterfragen

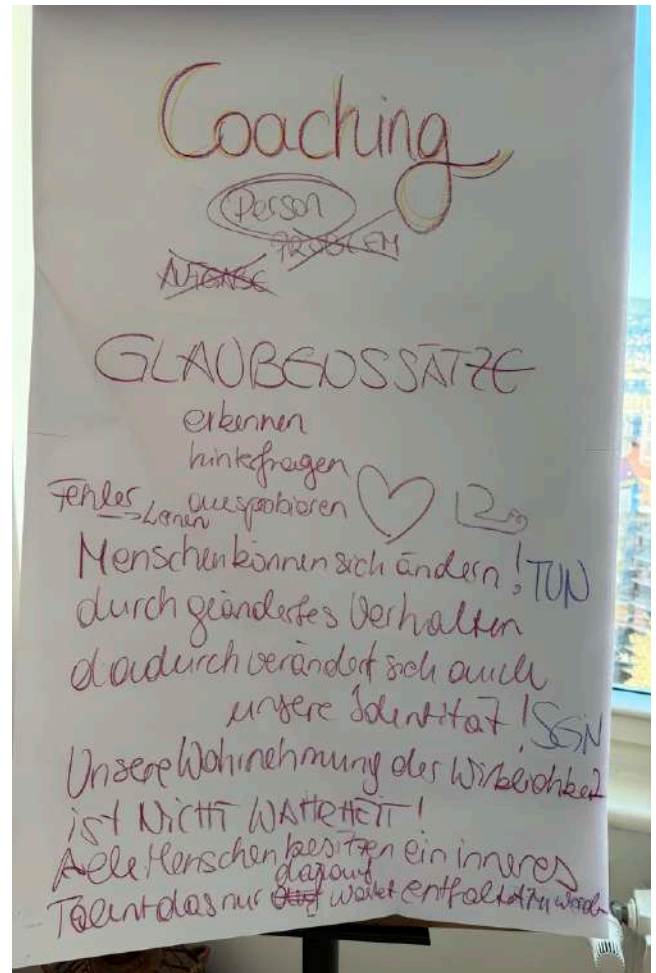


Was brauche ich? – Unser gemeinsamer Rahmen

Das Coaching-Modell



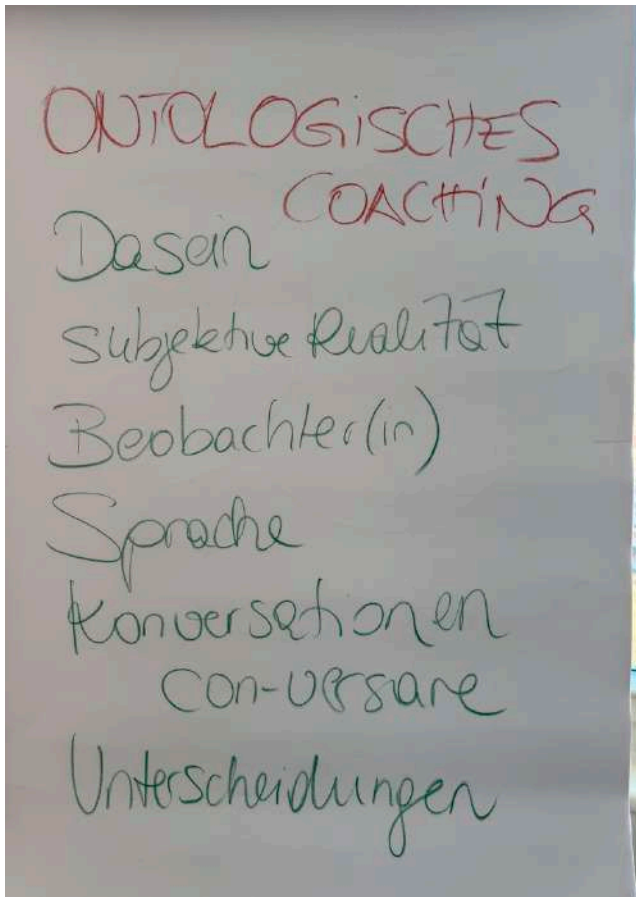
Coach – Coachee: Gleichwertig & Ermächtigend



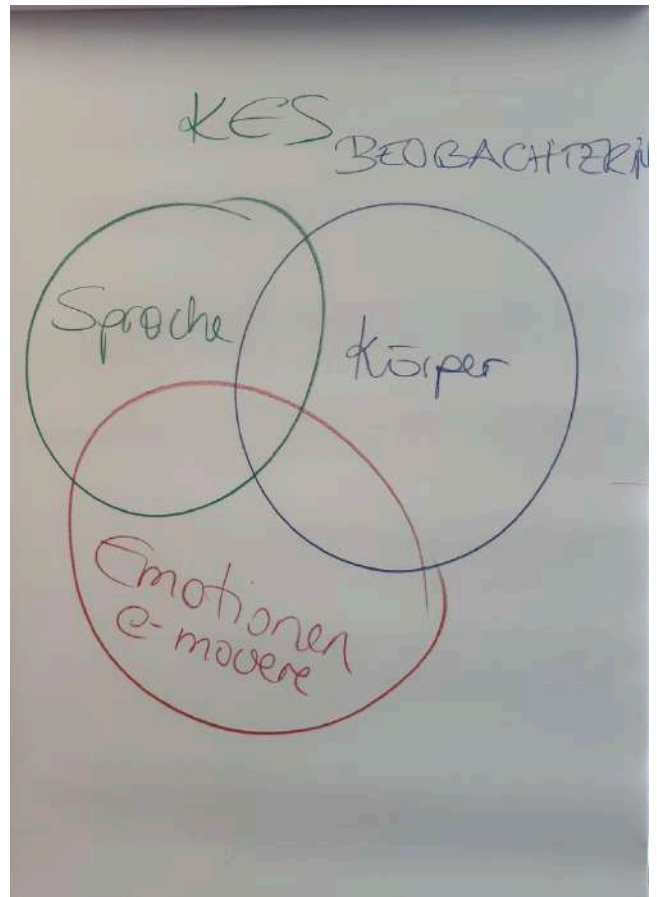
Coaching: Person statt Problem – Glaubenssätze

Coaching ist nicht Ratschlag oder Problem-Fixing.
 Coaching fokussiert die PERSON – ermächtigt sie, eigene Lösungen zu finden.
 Menschen können sich ändern – durch
TUN.

Ontologisches Coaching & KES-Modell



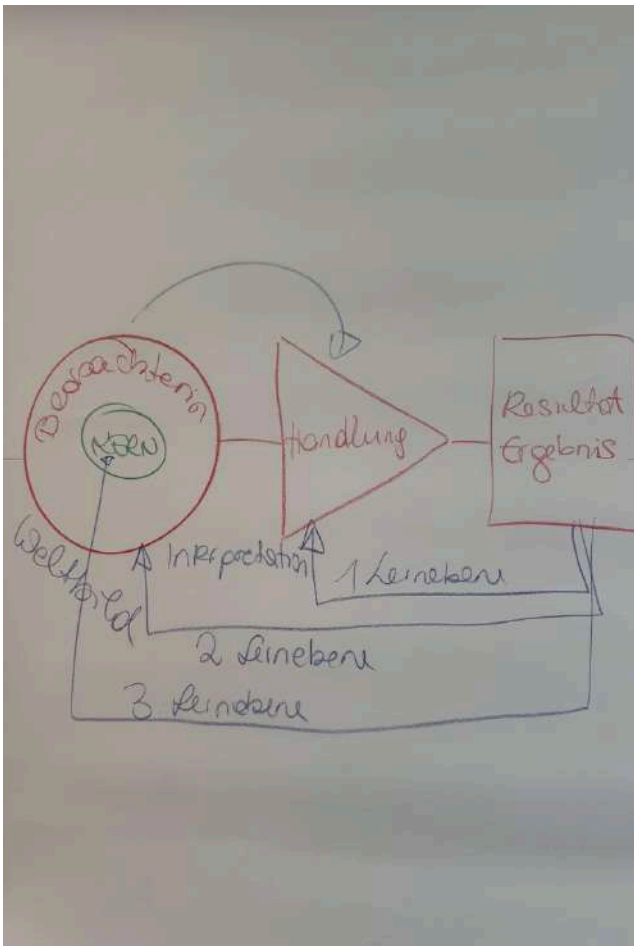
Dasein · Sprache · Subjektive Realität · Beobachter(in)



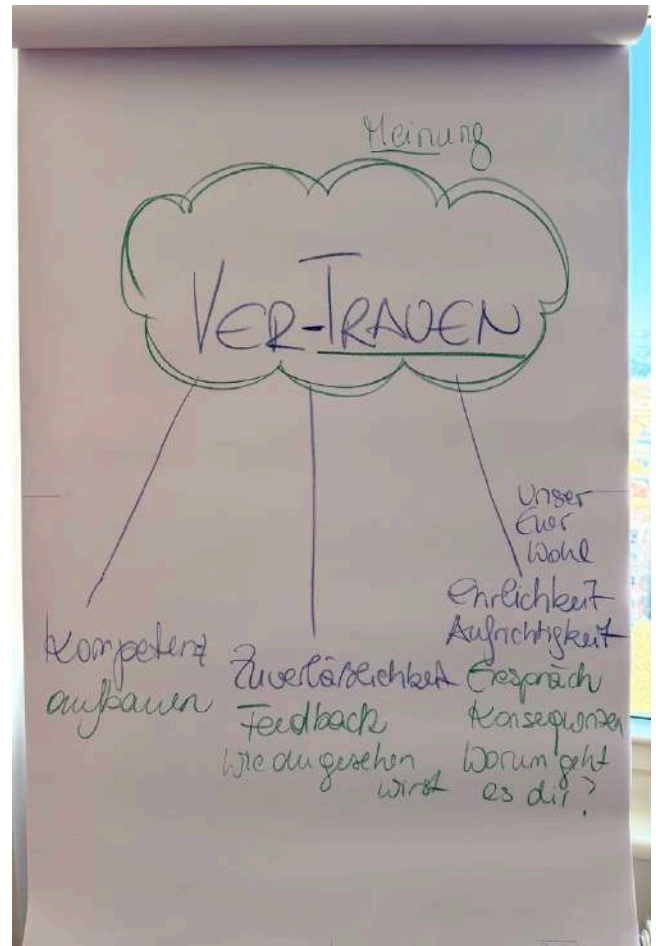
KES: Körper – Emotion – Sprache (Venn-Modell)

Wir existieren als Beobachter(in) und filtern Realität durch unser Weltbild.
Unsere Wahrnehmung ist **nicht Wahrheit** — sie ist Interpretation.
KES: Körper, Emotion & Sprache wirken untrennbar zusammen.

Beobachter-Modell & Ver-Trauen



Weltbild → Handlung → Resultat (3 Lernebenen)



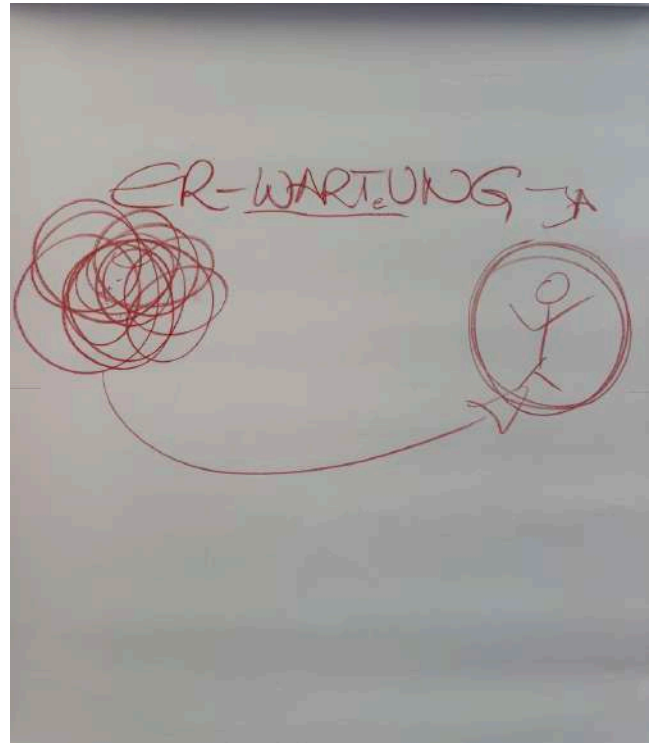
Vertrauen: Kompetenz · Zuverlässigkeit · Ehrlichkeit

Vertrauen entsteht durch Kompetenz, Zuverlässigkeit & Ehrlichkeit.
 Als Beobachter(in) formen wir durch unser Weltbild jede Handlung — und damit das Ergebnis.

Command & Control vs. Ermächtigung



Command & Control → Verbindlichkeit & Vertrauen



Er-Wartung: internes Gespräch externalisieren



Glaubenssätze wahrnehmen und damit arbeiten. Nicht das Problem lösen, sondern na der Person und mit der Persona arbeiten.

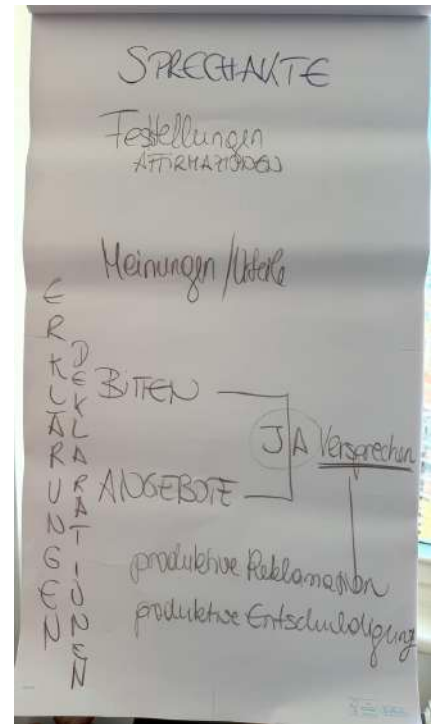
Konversationsfähigkeiten · Urteile · Sprechakte



Ego-less zuhören
Worte = Handlung



Fakt → Interpretation
→ Aktion / Emotion



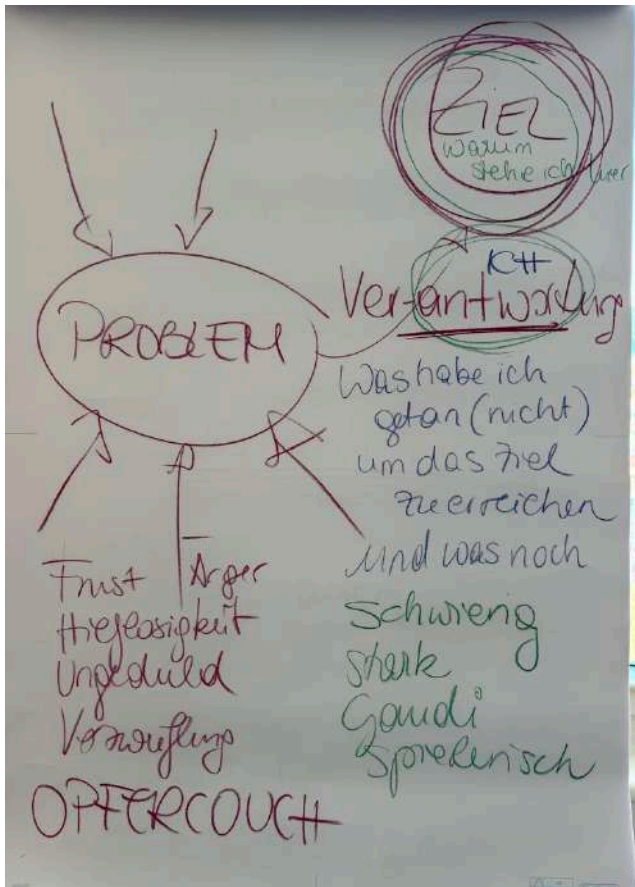
Sprechakte: Bitten
Angebote · Versprechen

Power of Language: Worte schaffen Wirklichkeiten.

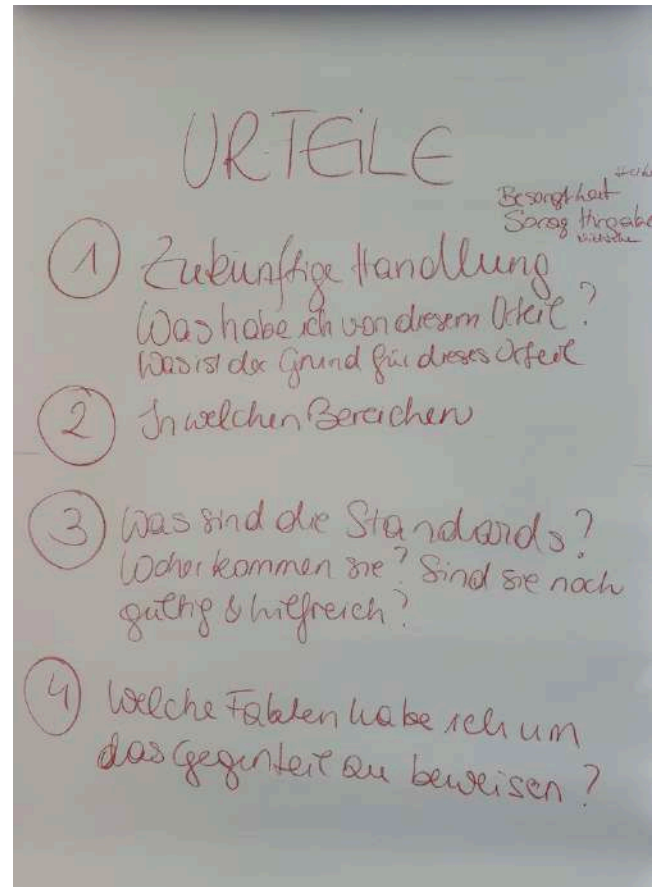
Ego-less zuhören = Hören + Wahrnehmen + Interpretieren — ohne Annahmen.

Fakten ≠ Meinungen ≠ Urteile. Was ist tatsächlich passiert?

Problem vs. Ziel · Urteile · Verantwortung



Problem → Ziel · Verantwortung · Opfercouch



4 Fragen zu Urteilen – Woher kommen sie?

Ziel statt Problem: Worauf fokussiere ich mich?

Verantwortung statt Opfercouch: Was habe ich (nicht) getan, um das Ziel zu erreichen?

Urteile hinterfragen: Standard · Ursprung · Nützlichkeit · Gegenbeweis.

Triest – Leben & Lernen in der Gruppe



KEY TAKE-AWAYS

- Er-Wartung
Internes Gespräch externalisieren
- Opfercouch → Verantwortung
Was habe ich (nicht) getan?
- Ziel statt Problem
Worauf fokussiere ich mich?
- Fakt ≠ Interpretation ≠ Meinung
Unterscheiden lernen
- Ego-less zuhören
Power of Language
- Menschen können sich ändern
Durch TUN — nicht Sein
- «Ich weiß es nicht»
→ Lernen. Immer.

hilfreich
Key take aways

Worauf fokussiere ich mich?
Ziel ~~Problem~~

Potential ausschöpfen
auch Möglichkeiten nicht bewusst sind
Der Beginn setzt einen Akzent
"Ich weiß Bes nicht" → Lernen

POWER OF LANGUAGE

FAKT-INTERPRETATION-AKTION

EGO-LESS Zuhören

Ermächtigung

NGO - Selbstrespekt